#SEXKAUF
VERBOTJETZT

FÜR EINEN KONSEQUENTEN KURSWECHSEL IN DER PROSTITUTIONSPOLITIK.

Wussten Sie schon, dass …

… die deutschen Gesetze gegen Menschenhandel nicht greifen? Sie reichen nicht aus, um Menschenhandel und Ausbeutung wirksam zu verhindern. Menschenhandel findet weiterhin statt. Die Gewalt in der Prostitution verhindert wirksame Zeugenaussagen.

… Freier kein Recht auf Sex haben? Niemand hat ein Recht auf Sex mit einem anderen Menschen. Bezahlung begründet kein Zugriffsrecht auf einen anderen Körper. Sexkauf ist kein Konsens.

… Freier und ihr Verhalten in der Debatte um Prostitution kaum vorkommen? Meist geht es um die „Sexarbeiterin“, selten um die Nachfrage und deren gesellschaftliche Auswirkungen. Doch das Geld der Freier hält den Markt aufrecht und befördert sexuelle Ausbeutung.

#NordischesModellJetzt

#SexkaufverbotJetzt

#SexkaufverbotDeutschland

… Prostitution nicht folgenlos bleibt? Sexkauf hinterlässt Spuren an Körper und Seele. Viele Menschen in der Prostitution stehen unter finanziellem Druck und können sich nicht frei für oder gegen die Prostitution entscheiden.

… es keine sicheren Arbeitsorte in der Prostitution gibt? Wo Sex gegen Geld angeboten wird, entstehen Machtgefälle und Ausbeutungsrisiken. Auch ein legales Bordell ist kein sicherer Ort.

… es sich beim Nordischen Modell nicht um ein Prostitutionsverbot handelt? Menschen in der Prostitution werden nicht bestraft – nur der Freier. Die Verantwortung liegt beim Käufer.

… die Situation von Menschen in der Prostitution nicht mit Arbeitsrechten verbessert werden kann? Ausbeutung darf nicht legitimiert werden. Menschen in der Prostitution brauchen vor allem Schutz vor Gewalt und berufliche Alternativen.

… Menschen in der Prostitution nicht durch ein Sexkaufverbot aus dem öffentlichen Raum verdrängt werden, für Hilfsangebote erreichbar bleiben und sich Prostitution nicht ins Dunkelfeld verlagert? Dieses Dunkelfeld wächst seit Jahren trotz bestehender Regelungen. Nur ein Bruchteil der Menschen in der Prostitution ist angemeldet. Wenn der Freier die Prostituierte findet, gelingt das auch der Polizei und der Sozialen Arbeit. Die Anbahnung findet schon heute zunehmend digital statt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Kampagne:

Bundesverband Nordisches Modell e.V.
IBAN: DE32 4306 0967 1329 5709 00
GLS Bank Spendenkonto

PayPal

Impressum: Bundesverband Nordisches Modell e.V.
Prenzlauer Allee 186 I D - 10405 Berlin
Amtsgericht Berlin Charlottenburg I VR 40848 B